



21.04.2017

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

Kreismedienzentrum - Aufhebung der Außenstelle Bad Säckingen

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	03.05.2017	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus beschließt die Aufhebung der Außenstelle Bad Säckingen des Kreismedienzentrums zum 30.06.2017 und eine auf zwei Schuljahre befristete Überlassung dieser Räume im Erdgeschoss des Gebäudes Esperantostr. 1 an die Stadt Bad Säckingen.

Sachverhalt:

Nach § 11 des Gesetzes über Medienzentren (Medienzentrenengesetz vom 06.02.2001, GBl. 2001, S. 117) unterhalten die Land- und die Stadtkreise Kreis- und Stadtmedienzentren. Diese beschaffen für die Schulen erforderliche audiovisuelle und digitale Medien, stellen diese bereit und erfüllen mit diesen Medien verbundene pädagogische und organisatorische Aufgaben. Sie können bei der Unterstützung und Beratung im Bereich Multimedialechnik an Schulen einschließlich pädagogischer Netzwerke mitwirken (Support).

Aufgrund der historischen Entwicklung unterhielt der Landkreis Waldshut viele Jahre zwei selbstständige Medienzentren in Bad Säckingen und in Waldshut-Tiengen mit regional aufgeteilten Zuständigkeiten. Viele Aufgaben wie die Schulnetzberatung und die medienpädagogische Beratung wurden bislang schon zentral vom Medienzentrum in Waldshut-Tiengen für alle Schulen im Kreisgebiet von hierfür speziell freigestellten Pädagogen erbracht.

Nach dem Ausscheiden des langjährigen Leiters des Medienzentrums Bad Säckingen wurden die Medienzentren in Bad Säckingen und Waldshut-Tiengen organisatorisch ab 01.08.2014 zu einem Kreismedienzentrum mit einer Hauptstelle in Waldshut und einer Außenstelle in Bad Säckingen zusammengelegt. Die Öffnungszeiten des Medien- und Geräteverleihs der beiden Ausgabestellen sind wie folgt:

Öffnungszeiten	Hauptstelle Waldshut	Außenstelle Bad Säckingen
Montag	8.30 Uhr - 12.30 Uhr 13.30 Uhr - 16.30 Uhr	8:30 Uhr - 12.30 Uhr nachmittags geschlossen
Dienstag	8.30 Uhr - 12.30 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr	8:30 Uhr - 12.30 Uhr 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr - 12.30 Uhr 13.30 Uhr - 16.30 Uhr	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	8.30 Uhr - 16.30 Uhr	8.30 Uhr - 14.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr - 12.30 Uhr nachmittags geschlossen	ganztäglich geschlossen
Summe	34,5 Std.	17,5 Std.

Das Kreismedienzentrum ist wie folgt personell besetzt:

In Waldshut 1,5 Stellen Verwaltungspersonal und 0,5 Stellen Techniker, in Bad Säckingen 0,5 Stellen Verwaltungspersonal.

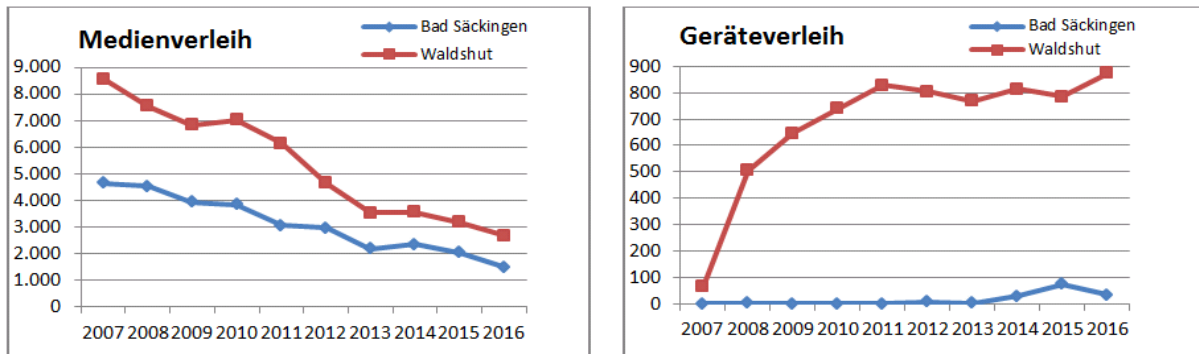
Darüber hinaus sind dem Kreismedienzentrum Waldshut Lehrkräfte als pädagogische Mitarbeiter in folgendem Umfang zugewiesen:

- 20 Deputatsstunden Leitung KMZ, Herr Rudolf Schöps
- 2 Deputatsstunden Stellvertretung, Frau Sieglinde Rotzinger
- 10 Deputatsstunden Schulnetzberatung, Herr Johannes Bächle, Dipl. Medienpädagoge
- 5 Deputatsstunden Medienpädagog. Beratung, Herr Michael Weeber
- 2 Deputatsstunden Medienpädagog. Beratung Grundschule, Herr Michael Weeber
- 3 Deputatsstunden Medienpädagog. Beratung Grundschule, Herr Johannes Bächle
- 2 Deputatsstunden Sonderpädagog. Medienberatung, Unterstützung von Kommunikation und Teilhabe durch den Einsatz von iPads, Herr Eduard Jesse, Sonderpädagoge

Die Ausleihe von Medien durch Schulen und Vereine ist in den vergangenen Jahren stark rückläufig. Der Geräteverleih, der für den gesamten Landkreis überwiegend durch die Hauptstelle in Waldshut erfolgt, ist in den letzten 10 Jahren erkennbar angestiegen und stagniert nun seit 6 Jahren auf gleichbleibendem Niveau. Durch den begonnen Verleih von Tablets (einschließlich Wartung und Betreuung) wird das Aufgabenfeld weiter ausgeweitet.

Die Beratung zu medienpädagogischen Fragen (u.a. Erstellung von schulspezifischen Mediencurricula und Medienentwicklungsplänen) und zur Einrichtung von Schul- und WLAN-Netzen steht immer stärker im Vordergrund der Beratungsaufgaben des Medienzentrums. Mit zunehmender Digitalisierung und Ausstattung der Schulen mit breitbandigen Netzanschlüssen wird

der Offline-Verleih (Thekenverleih bzw. Zufahrt) zugunsten des Onlineverleihs immer stärker in den Hintergrund treten und Beratungsaufgaben weiterhin zunehmen.



Die Online-Mediennutzung, die in dieser Grafik nicht erfasst ist, nimmt kontinuierlich zu. Das Kreismedienzentrum beschafft seit mehreren Jahren Unterrichtsmedien nahezu ausschließlich immer auch mit dem Recht zur Online-Distribution.

In Ergänzung zur SESAM-Mediathek des Landesmedienzentrums bietet seit März 2017 die neue Mediathek „EDUPOOL“ außer einer komfortablen Medienrecherche das direkte Abspielen (Live-Streaming) oder alternativ das problemlose Herunterladen auf mobile Datenträger (z.B. USB-Sticks oder mobile Festplatten). EDUPOOL ermöglicht den Lehrkräften nun zusätzlich auch, ihren Schüler/innen den direkten Zugriff auf die Online-Medien freizuschalten. Dies erlaubt es Schüler/innen, Medien im individualisierten Unterricht auf Einzelgeräten mit Netzanbindung (PCs, Laptops, Tablets sowie Smartphones mit Webbrowsern) individuell zu nutzen. Auch der Mediengriff außerhalb der Schule – unterwegs oder zuhause wird dadurch ermöglicht. Diese neue Art der individuellen Nutzung lässt verbunden mit der Schwerpunktsetzung in den neuen Bildungsplänen („Leitperspektive Medienbildung“) erwarten, dass der Online-Verleih künftig stark zunehmen wird.

Das Kreismedienzentrum unterhält auch einen kreisweiten Mediengriffsdienst zur Anlieferung und Abholung von Medien für ausgewählte Schulen bzw. Schulzentren im Landkreis. Im östlichen Kreisgebiet werden von der Hauptstelle in Waldshut wöchentlich im Verlauf des Vormittags an zwei Tagen angefahren:

- Dienstags – Rheintal, Klettgau, WT-Tiengen
- Donnerstags – Schwarzwald, Schlücht- und Wutachtal

Für Schulen im westlichen Kreisgebiet werden von der Ausgabestelle in Bad Säckingen in zweiwöchentlichem Rhythmus folgende Schulen im Verlauf eines Vormittags angefahren:

- Mittwochs – Walther von Klingens Realschule Wehr, Zelgschule Wehr, Talschule Wehr, Dr. Rudolf-Eberle-Schule Todtmoos, Gemeinschaftsschule Hotzenwald Herrischried, Gemeinschaftsschule Hotzenwald, Außenst. Rickenbach, ProJuve Rickenbach, Grundschule Strittmatt, Grund- und Werkrealschule Görwihl

Für das westliche Kreisgebiet wurde 2014 ebenfalls ein wöchentlicher Kurierdienst eingerichtet, der jedoch von den Schulen nicht angenommen wurde. Auf Wunsch der Schulen wurde dann wieder auf einen zweiwöchigen Kurierdienst umgestellt, da die Lehrer dort die längere Verleihdauer bevorzugen.

Vor dem Hintergrund des Rückgangs des Offline-Medienverleihs über die Ausgabestelle vor Ort, die zunehmende Digitalisierung und das Nutzen von Online-Medien durch Direktabspielen oder Herunterladen sowie die zunehmende Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen, die von jeher bereits in Waldshut konzentriert sind und vielfach durch die entsprechenden Mitarbeiter vor Ort erbracht werden, war geplant, die Außenstelle Bad Säckingen im Laufe der kommenden zwei Jahre zu schließen und den Medien- und Geräteverleih in Waldshut zu konzentrieren. Durch eine gleichzeitige Ausweitung des Kurierdienstes für den westlichen Kreisteil und Einbeziehung von zusätzlichen Anlieferungsstellen in weiteren Gemeinden (Bad Säckingen, Murg, Laufenburg, Albrück) könnte dadurch für die Schulen in der Region die Versorgungsqualität erhalten bleiben.

Die Außenstelle des Kreismedienzentrums ist in Bad Säckingen im Gebäude der mit der Rudolf-Graber-Schule (SBBZ Lernen) verbundenen Anton-Leo-Schule (Grundschule) untergebracht. Durch Vertrag vom 29.09./22.11.1982 hat die Stadt Bad Säckingen das Erdgeschoss des Gebäudes Anton-Leo-Schule, Esperantostr. 1, dem Landkreis dauerhaft überlassen.

Raumbedarf der Stadt Bad Säckingen

Die Stadt Bad Säckingen ist nun auf den Landkreis mit dem Anliegen zugekommen, ob aufgrund gestiegener Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr und einem zusätzlichen Raumbedarf Klassenräume in der Rudolf-Graber-Schule (SBBZ Lernen) für die Anton-Leo-Schule (Grundschule) zur Verfügung gestellt werden könnten.

Unabhängig davon, dass in der Rudolf-Graber-Schule keine freien Klassenräume vorhanden sind, die der Stadt Bad Säckingen zur Verfügung gestellt werden könnten, wäre dies technisch ohne raumverändernde Maßnahmen nicht möglich, da aufgrund der kleineren Klassengrößen die Räume in der Rudolf-Graber-Schule für Grundschulklassen mit bis zu 28 Schülern von der Fläche nicht ausreichen. Zudem müssen in der Rudolf-Graber-Schule stets Raumkapazitäten vorgehalten werden, damit im Bedarfsfall die vom Kultusministerium geforderte Außenstelle der Carl-Heinrich-Rösch-Schule, SBBZ geistige Entwicklung eingerichtet werden könnte. Dies wäre der Fall, wenn sich eine größere Gruppe von Eltern von Kindern mit einem entsprechenden Förderbedarf im Grundschulalter in der Region für eine Beschulung in einem SBBZ entscheiden würde (siehe Vorlage Nr. 196/2016 zur Sitzung am 09.11.2016).

Dem dringenden Anliegen der Stadt Bad Säckingen könnte nur entsprochen werden, wenn die größeren Räume des Kreismedienzentrums mit einer Fläche von rd. 100 qm der Stadt hierzu zur Verfügung gestellt würden. Im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Rudolf-Graber-Schule und der bedarfsabhängigen Einrichtung einer Außenstelle der Carl-Heinrich-Rösch-Schule, könnte dies jedoch nur befristet für zwei Schuljahre erfolgen. Die Stadt Bad Säckingen würde dadurch auch vor dem Hintergrund der weiteren Bevölkerungsentwicklung und umfangreicher Wohnungsbautätigkeit die Gelegenheit erhalten den weiteren Schulraumbedarf zu planen und zu gestalten.

Die in absehbarer Zeit ohnehin geplante Auflösung der Außenstelle Bad Säckingen müsste dazu zum 30.06.2017 vorgezogen werden. Räumlich könnte dies in der Hauptstelle Waldshut umgesetzt und die kumulierten Verleihzahlen auch von dort bewältigt werden. Durch Versetzung der Verwaltungsmitarbeiterin (0,5 Stelle) von Bad Säckingen nach Waldshut stünden ausreichend Kapazitäten für eine Ausweitung des Kurierdienstes und für zusätzliche Serviceangebote zur Verfügung.

Seitens der Stadt Bad Säckingen bestehen gegen eine Aufhebung der Außenstelle des Kreismedienzentrums in Bad Säckingen keine Einwendungen, die befristete Bereitstellung der Räumlichkeiten durch den Landkreis für die Anton-Leo-Schule würde von dort sehr begrüßt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Aufhebung der Außenstelle des Kreismedienzentrums ist organisatorisch und wirtschaftlich sinnvoll und kann ohne wesentliche Einschränkungen für die bisherigen Nutzer durch die Hauptstelle in Waldshut aufgefangen werden. Die gleichzeitige Überlassung der von der Außenstelle bislang genutzten beiden Räume befristet für zwei Schuljahre an die Stadt Bad Säckingen ist vertretbar und würde der Anton-Leo-Schule sehr helfen.

Der Nutzungsvertrag mit der Stadt Bad Säckingen für die Räumlichkeiten im gesamten Erdgeschoss aus dem Jahr 1982 soll nicht verändert werden.

Dr. Martin Kistler
Landrat